

Technisches Merkblatt

SilikatGrund

Silikat-Grundierung mit organischen Zusätzen

Anwendung	<p>Wasserverdünnbare, lösemittelfreie Grundierung und Verdünnung für Beschichtungen mit Kieselol- oder Dispersionssilikatfarben. Geeignet für saugfähige, mineralische Untergründe im Innen- und Aussenbereich oder zur Renovation alter Mineralfarbanstriche. SilikatGrund besitzt ein ausgezeichnetes Eindringvermögen, egalisiert die Saugfähigkeit und verfestigt den Untergrund.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Reguliert die Saugfähigkeit von ausgewitterten und inhomogenen Untergründen- Ausgezeichnete verfestigende Wirkung- Ausgezeichnete Verbindung zu mineralischen Untergründen durch Verkieselung- Optimale Haftbrücke für Kieselol- oder Dispersionssilikatfarben-Anstriche- Entspricht Minergie-ECO- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Kaliwasserglas mit Polymerzusätzen Lieferform Verarbeitungsfertige, farblos auftrocknende Flüssigkeit Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN 53216 8 % Dichte DIN EN 53217 1,04 g/cm³ Mittelwert pH-Wert Ca. 11</p>
Untergrund	<p>Geeignet auf mineralischen Untergründen, wie Kalk- oder Kalk-Zementputz, Kalkabrieb, Beton, harten Sandsteinen sowie auf tragfähigen Altanstrichen von Mineralfarben. Bei mineralischem Neuputz ist vor der Beschichtung eine Carbonatisierungszeit von mindestens 4–6 Wochen einzuhalten.</p> <p>Nicht geeignet auf Gipsputz oder dispersionsgebundenen Untergründen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Bei beabsichtigter Verwendung auf Sanier- oder Luftporenleichtputz unbedingt den Härtegrad des Untergrundes prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Im Falle von Schimmelpilzbefall muss die Ursache bestimmt und beseitigt werden. Sanierung erfolgt gemäss dem SMGV-Merkblatt «Schimmelpilzsanierungen» und der SMGV-Instandhaltungsanleitung «Schimmelpilzsanierung».</p>
Aufbau	<p>Vgl. Technisches Merkblatt des Deckanstriches.</p>
Verarbeitung	<p>Streichen mit Pinsel oder Bürste und nass in nass satt auftragen, Sprühen mit Niederdruckgerät.</p> <p>Verdünnung Gebrauchsfertig, nicht verdünnen.</p> <p>Verbrauch Ca. 200 g/m², abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller</p>

	<p>Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden, mit dem Risiko von Folgeschäden, z.B. Haarrissen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach frühestens. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit. Wenn möglich, bis zu 3 Tage trocknen und verkieselnd lassen.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	<p>Angrenzende Flächen aus Glas, Naturstein, Keramik, Holz usw. abdecken und vor Spritzern schützen. Unerwünschte Spritzer sofort mit Wasser anlösen und entfernen.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/CE	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 30 g/l der Produktkategorie A/g Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 12 g/l.
Sicherheitsdaten	<p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung Augen und Haut vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken.</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch